0:00:00

Sp1:Ich würde mal gerne ein bisschen über deinen Kletterprozess reden. Warst du mittlerweile nicht einmal wieder Seil klettern?

Sp2:Seil klettern, ich war nur im Hochseilgarten.

Sp1: Im Hochseilgarten, aber warst du mal auf dem Felsen Seil klettern?

Sp2:Nein.

Sp1:Jeden einmal in deinem Leben?

Sp2:Ja, einmal, aber es war jetzt auch eher so ziemlich low.

Sp1: Es war so ziemlich low. Okay, gar nicht so einfach. So, dann gibt es Formen von Adrenalinsportarten, bei denen du Angst empfunden hast.

0:00:40

Sp1:Ja, beim Fallschirmspringen. Beim Fallschirmspringen, geil.

Sp2:Fange ich jetzt übrigens ab Mai auch meine Lizenz an.

Sp1:Dann würde ich mal ganz gerne ein Beispiel von deiner ersten Fashion springen hören.

Sp2:Okay, gerne. Schon eine Weile her. Das hat mir meine Schwester zum Geburtstag mal geschenkt gehabt. So ein AFF-Kurs. Zwei Tage trainierst du halt sowohl Theorie als auch Praxis. Und am dritten Tag springst du dann alleine raus. Nicht tandem, sondern halt entsprechend alleine. Sp1:Okay

Sp2:Ich bin vorher noch nie tandem gesprungen, das war so meine erste Erfahrung mit Fallschirmspringen.

Sp1:Was waren die Gedanken, die du davor hattest, bevor du rausgesprungen bist? Sp2:Also es wirkte halt so krass surrealer. Man fängt da oben auf 4000 Meter in diesem kleinen Flugzeug drin und siehst dann halt, wie die einzelnen Leute rausjumpen.

0:01:40

Sp2:Das kannst du irgendwie schon kaum verarbeiten. Und dann wirst du selber halt nach vorne gepusht, dass du da stehst und dann zählen die runter, 3, 2, 1 und raus springen. Und das, was du halt warnen musst am Anfang, die ersten paar Sekunden Beschleunigung. Du musst dich ordnen, du hast extrem viel Adrenalin auf jeden Fall, aber bist auch ungeordnet, kannst es gar nicht so richtig einordnen und fassen. Dann folgt ungefähr 50 Sekunden freier Fall. Das ist nicht so aufregend, es ist windig, du hast deine Aufgaben, die du machen musst.

0:02:21

Sp2:Aber die krasseste Emotion, die mir hervorgerufen wurde, wenn wir jetzt von Angst und Adrenalin reden, war auf jeden Fall, als ich den Schirm dann gezogen habe und der hat mit diesem mega Ruck aufgeht und dann hängst du da dran und in dem Moment denkst du einfach nur, fuck, ich lebe, ich lebe. Du guckst runter, prüfst alles, hält es, alles hat so gewackelt und geruckelt. Der war für mich der krasseste Moment in meinem Leben eigentlich bisher.

Sp1: Okay, okay, krass, okay, geil. Wir stellen uns mal die gleiche Situation vor. Du bist schon diesmal ein bisschen erfahrener, hast ein bisschen besseres Ruhegefühl, aber immer noch auf dem gleichen Adrenalin-Puls, immer noch diesen gleichen Kick, den du das nächste Jahr auslöst, du fällst da runter und du willst den Fallschirm ziehen und der lässt sich einfach nicht ziehen. So, und du versuchst einmal, du versuchst zweimal. Wie wäre deine Reaktion? Was würdest du machen? Sp2: Okay, worst case scenario. Ich glaube, ich würde erstmal einen kurzen Moment komplett nicht klarkommen und alles würde mit mir durchgehen.

0:03:42

Sp2: Danach würden, also es waren wahrscheinlich ein paar Sekunden völlig ungeordnet, voller Angst, voller Fassungslosigkeit, aber danach hast du quasi ein Sicherheitsmechanismus und könntest dann den Reserveschirm ziehen.

Sp1: Das reicht mir schon vollkommen.

Transcribed with Cockatoo